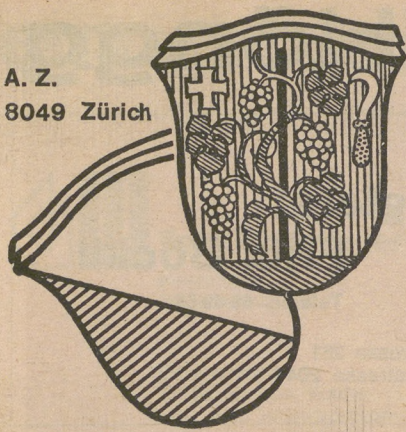


A. Z.
8049 Zürich



Der Höngger

Quartierzeitung und Anzeiger von Höngg und Umgebung

Wipkingen, Zürich-Affoltern, Ober- und Unterengstringen, Weiningen, Regensdorf und Watt

Freitag 42. Jahrgang Nr. 43
den 25. Oktober 1968

Redaktion, Druck und Verlag: Buchdruckerei AG Höngg
Ackersteinstrasse 159, 8049 Zürich-Höngg, Telefon 56 70 37
vormals A. Moos
Postcheckkonto 80 - 11016

Abonnementspreis jährlich 8.— Franken, halbjährlich 5.—
Franken. Inseratenpreis, die einspaltige mm-Zeile 20 Rappen;
Propaganda-Auflage (in alle Haushaltungen von Höngg)
25 Rappen die einspaltige mm-Zeile.

«Der Höngger» erscheint jeden Freitag. Einsendungen und
Inserate sind bis spätestens Dienstag 18.00 Uhr, dem Verlag
Buchdruckerei AG Höngg, vormals A. Moos, einzusenden.

Handharmonika-Club Höngg

Unter dem Motto «Rasse und Humor» führt morgen Samstag, den 26. Oktober der Handharmonika-Club Höngg im Saale des Restaurant «Mühlhalde» sein traditionelles Herbstkonzert mit Abendunterhaltung durch. Der bewährte Dirigent Heinz Furst hat die Senioren, Junioren und die Anfängergruppe bestens auf dieses Konzert vorbereitet, sodass die Liebhaber rassischer Volksmusik höchste Genüsse erleben werden. Die musikalischen Darbietungen werden aufgelockert durch eine humorvolle «Show» der vereinseigenen Gruppe «Höngger Spatzen» und einer Theatergruppe mit dem Einakter-Schwank «Muratori». Während der Pause werden die Lose für den sehr reichhaltig belegten Tombolatisch verkauft. Hochstimmung bis in die frühen Morgenstunden gestalten das Tanzorchester «The Zylinder» mit stimmungsvoller und rassischer Tanzmusik. Die Freunde schöner Volksmusik und eines stimmungsvollen familiären Anlasses sind zum Besuche herzlich eingeladen. (Siehe Inserat) (HG)

Männer- und Frauenabend

Im Rahmen der Frauen- und Mütterabende findet am 4. November um 20 Uhr im Kirchgemeindehaus ein Referat über Menschenrechte statt. Wir freuen uns, dass wir für diesen Abend Prof. Werner Kägi, (er ist Dozent für Staatsrechte an der Universität Zürich) gewinnen konnten. Wie viel in dem so einfachen Wort Menschenrechte liegt, wird uns klar, wenn eines davon, denken wir an Freiheit, plötzlich bedroht wird oder gar verloren geht. Wir freuen uns, wenn viele Frauen und Männer sich für diesen hochaktuellen Vortrag frei machen können.

Männerchor Höngg

Wir möchten unsere Mitglieder, die Aktiven und die Passiven, auf den bereits zur Tradition gewordenen Familienbummel in die Tössegg aufmerksam machen. Am Sonntag, den 27. Oktober treffen wir uns um 08.10 Uhr auf dem Abfahrtsperon im Hauptbahnhof Zürich. Wir fahren mit dem Zug nach Bülach und nehmen von dort gemütlich den Weg über die Wagenbreche in die Tössegg unter die Füsse. Nach dem gemeinsamen Mittagessen im Restaurant Tössegg gehts zu

Haben Sie Freude am Singen im Männerchor? Für unsere neuen Aufgaben suchen wir dringend Tenorstimmen, selbstverständlich sind aber immer alle Stimmlagen herzlich willkommen. Kommen Sie zu den Proben je Freitags 20.15 Uhr ins Kirchgemeindehaus oder telefonieren Sie unserem Präsidenten R. Nussbaumer, Telefon 56 81 26, der Ihnen gerne weitere Auskünfte erteilt.

Fuss oder per Schiff nach Eglisau und von dort zurück nach Zürich. Für Autowanderer ist der Abmarsch ab Treffpunkt Bahnhof Bülach um 09.15 Uhr. Für diejenigen, die gar nicht gut zu Fuss sind, besteht die Möglichkeit, direkt in die Tössegg zu fahren. Treffpunkt allda um 11.30 Uhr. Bei schlechtem Wetter gibt der Vizepräsident A. Bopp, Telefon 56 60 16, Auskunft.

Sportverein Höngg

Meisterschaft 2. Liga, Höngg 1 — Bülach 1 0 : 2 (0 : 0)
Höngg mit: Weibel, Lei, Link, Vetsch, Allgäuer, Spring, Scheuber, Müller, Häpft, Heim, Friedlein (Meili)

Die willig spielenden, dem Gegner jedoch technisch und in der Spielkonzeption unterlegenen Höngger vergaben einen möglichen Punktegewinn in der ersten Hälfte, als sie die

Führung verpassten indem sie bei zwei Gelegenheiten den Ball über — oder neben — das leere Tor schossen. Die Gäste, die sich in der ersten Hälfte gegen die aufmerksame Abwehr der Platzherren nicht durchzusetzen vermochten erreichten wenige Minuten nach der Pause die Führung als sie eine nichtgeahndete Offsideposition zum Torerfolg auszuwerten vermochten. In der letzten halben Stunde spielte Meili für Allgäuer, aber auch eine weitere Umstellung innerhalb der Mannschaft führte zu keinem Torerfolg der Höngger. Anstelle des erhofften Ausgleiches erreichten eine Viertelstunde vor Schluss die Gäste mit Weitschuss die Siegsicherung. (HG)

Weitere Resultate:

Höngg 2a — Neumünster 1a	1 : 3
Höngg 2b — Altstetten 2a	2 : 3
Höngg Senioren 1 — Oberwinterthur Senioren 1	2 : 0
Höngg Junioren B 2a — Urdorf Junioren B 1	8 : 0
Höngg Junioren B 2b — Ballspielclub 2a	0 : 1
Höngg Junioren C — Wiedikon Junioren C	0 : 14

Voranzeige

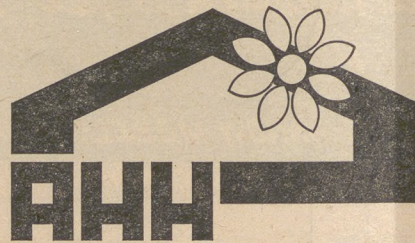
Sportverein Höngg — Abendunterhaltung, am Samstag, den 2. November findet im Restaurant «Mühlhalde» die beliebte Abendunterhaltung des Sportvereins Höngg statt. Zu diesem gemütlichen Beisammensein erwartet der Sportverein recht viele Besucher. (Näheres in der nächsten Ausgabe des «Hönggers»)

Änderung einer Nummer im Höngger Telefonverzeichnis 1968/70

Die Telefonnummer 56 47 47, Personalhaus Krankenhaus Bombach wurde aufgehoben und neu zugeteilt:

56 47 47 **Forster-Kleiner Hansjörg**, Segantinstrasse 91

Anrufe an das Personalhaus des Krankenhaus Bombach müssen unter Nummer 56 20 20 erfolgen.



Quartierverein
Höngg
Studien-
kommission
Altersheim

An die Einwohner unseres Quartiers!
Liebe Leser,

Auch in Höngg nimmt die Zahl der Betagten ständig zu. Vielen bereitet die Wohnungsfrage schwere Sorgen. Sie möchten ihre alten Tage in der gewohnten Umgebung verbringen. Für eine eigene Wohnung reichen die Mittel aber oft nicht aus; und die Jungen haben in ihren modernen Wohnungen keinen Platz für Grossvater und Grossmutter. Verantwortungsbewusste Quartiereinwohner, vor allem unsere Jugendgruppen, haben sich deshalb das Ziel gesetzt, ein

quartiereigenes Altersheim

(beziehungsweise eine Alterssiedlung) zu schaffen. Sie haben zu diesem Zweck schon beträchtliche Geldmittel gesammelt. Ein «Verein Altersheim Höngg» steht vor der Gründung. Er wird auf politisch und religiös neutraler Grundlage in enger Zusammenarbeit mit dem Quartierverein den Bau zu verwirklichen suchen. Zuerst muss aber die

Bedürfnisfrage

abgeklärt werden. Deren Beantwortung schafft uns eine Diskussionsbasis. Die ausgefüllten Fragebogen können an folgenden Orten abgegeben werden. (Teilweise stehen, von unseren Jugendgruppen gefertigte, Briefkästen mit dem Signet «Altersheim Höngg» zur Verfügung):

Ottenbergstrasse 11a — Bäckerei Friedli
Limmattalstrasse 160 — Foto Peyer
Limmattalstrasse 224 — Zielplatz, Blumenhaus Rosenberger
Am Wasser 141 — Familie Welti
Regensdorferstrasse 15 — Familie Geiger, vis-à-vis Migros
Segantinstrasse 133 — Baumann, Lebensmittelgeschäft

Mit freundlichem Gruss
sig. K. Stokar, Pfarrer, Segantinstrasse 154, 8049 Zürich

Kirchgemeindebasar, 9. November 1968

Für Magliaso sollen unsere Franken rollen, damit aus Plänen gross, werden Bauten ganz famos. Sie kommen in-s Ki-Ge-Haus und lesen sich schönste Sachen aus:

für den Vater eine Weste —
Kerzen für das Weihnachtsfeste.
Strohblumen für's ganze Jahr —
ein Hütchen auf's blonde Puppenhaar.
In's Badezimmer ein buntes Tuch
auf's Nachttischchen ein hübsches Buch
Socken wie nach Mass
für die letzte Rose ein zartes Glas.
Der Kaspar und Prinzessin fein
werden für die Kleinen sein.
Unsern Kaffee, Brötchen, Kuchen
müssen Sie unbedingt versuchen.
Und sicher gerade für SIE da
der erste Preis der Tombola.
Auch den Abend können Sie bei uns verbringen,
junge Leute werden für Sie singen.

Sie kommen doch? Ganz klar!
Wir treffen uns am Herbstbasar.

Das Salzkorn der Woche

Wenn man etwa Kregel heisst, kann man nichts machen. Der Familienname ist nicht zu ändern. Wenn den Kregels aber Drillinge geboren werden, dann können sie sie Gaby, Hummy und Hella nenen. Sie haben es getan. Wie weitsichtig! Unlängst sind die drei Grazien mit ihren himmlisch filmischen Namen an irgendeinem Filmfestival aufgetaucht. Zwecks leichteren Entdeckerdens trugen sie sparsame Südseetracht. Auch das ist für Kregels sehr originell. C. G. Salis

Fragebogen

Leben in Ihrem Haushalt Personen, die in den nächsten fünf Jahren eine Wohnung in einer Alterssiedlung beziehen möchten? Alterssiedlung: Einzelpersonen verfügen über ein Wohnschlafzimmer mit eigenen Möbeln, Küche und WC, Ehepaare über 1½ bis zwei Zimmer.

JA — NEIN *

Zahl der Personen: Jahrgänge:

Leben in Ihrem Haushalt Personen, die in den nächsten 5 Jahren ein Zimmer in einem Altersheim beziehen möchten? Altersheim: Wohnschlafzimmer, eventuell mit eigenen Möbeln, Gemeinschaftsverpflegung.

JA — NEIN *

Zahl der Personen: Jahrgänge:

* Zutreffendes unterstreichen

Name:

Adresse:

Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass mit dieser Einsendung keinerlei Anmeldung verbunden ist. Es handelt sich lediglich um eine Abklärung der Bedürfnisfrage.



Geschwind
Telefon
56 83 51
COIFFURE HÖNGG
Haus Kino Zentrum Meierhofplatz

Handwerk und Gewerbe von Höngg



Walter Caseri

Winzerstrasse 14
Telefon 56 70 62

Sanitäre Anlagen

Neubauten Umbauten
Reparaturen Waschmaschinen
Tiefkühlanlage Höngg, Imbisbühlstrasse 6



Coiffure K. VOCK

Damen- und Herrensalon
Parfumerie
Limmattalstrasse 166
Telefon 56 71 92

«Gepflegte Leute haben mehr Erfolg!»

Sanitär Heizung

Reparatur-Service Warmwasser-Anlagen



Bureau Limmattalstrasse 353 dipl. Installateur
Werkstatt Limmattalstrasse 57 Telefon 56 78 35

Schlosserei Eisenkonstruktionen



Ernst Vollenweider

Wieslergasse 36, Telefon 56 60 13
Verkauf sämtlicher STEWI-Modelle

Radio

- Television - Verkauf
Reparaturen
UKW- und Fernsehantennen

Radio-Haug

Limmattalstrasse 274
Telefon 56 80 34

Blumen für Freud und Leid

von **BLUMEN-STÄHLI**

Limmattalstrasse 164
Telefon 56 64 60
Fleurop-Service in alle Welt



Malerarbeiten

rasch
solid
preiswert

Hohenklingenstr. 21
Telefon 56 75 77

H. Brandes

dipl. Installateur
Limmattalstrasse 147 Telefon 56 70 63

**Bauspenglerei
Sanitäre Installationen**



Coiffeur Renner



Wieslergasse 5
Parkplatz
Telefon 56 60 76

Bauspenglerei

Fritz Böckli

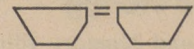
Telefon 56 60 68

Wohnung, Riedhofstrasse 261
Werkstatt, Limmattalstrasse 204

E. Kömeter

Limmattalstrasse 211 Ausführung sämtlicher
Telefon 56 80 80 Licht-, Kraft- und
Telefon-Anlagen

Brillen-Spezialgeschäft in Höngg



VELTZ OPTIK

Montag
geschlossen

Limmattalstrasse 227
8049 Zürich
Telefon 56 21 67



Alle Maler-
und
Tapezierer-
arbeiten.
Individuelle
Farbgebung.

Eidg. dipl. Malermeister

Werkstatt Brunnwiesenstrasse 53
Telefon 56 61 51 / 47 65 54

Caseri + Schneider Spenglerei

Metall-Bedachungen
Reparaturen

Tobeleggweg 23 Telefon 56 71 54

Schreinerarbeiten prompt + fachgemäss Tel. 56 22 00



NEUBAUTEN-UMBAUTEN-INNENAUSBAU-LADENEINRICHTUNGEN-HANDW.MÖBEL-REPARATUREN

RÜTIHOFSTRASSE 20

Haben Sie Ihren
Wagen gewacht
auf den Winter?

In einem halben
Tag ist
Ihr Wagen fertig.

**Autospritzwerk
Pfyl**

Telefon 56 88 46

Zur Ergänzung des Teams in unserem Geschäft
Zürich-Höngg (Limmattalstrasse) suchen wir noch
eine

junge, freundliche Verkäuferin

möglichst aus der Lebensmittelbranche.
Zeitgemässe Anstellungs- und Arbeitsbedingungen.
Interessentinnen wollen bitte die untenstehende
Anmeldung einsenden.

Anmeldung Frl./Frau

Jahrgang

Adresse

Telefon

interessiert sich für die Stelle als Verkäuferin
im Merkur-Geschäft Zürich-Höngg.

Personalabteilung, Fellerstrasse 15,
3027 Bern, Telefon 031 55 11 55

MERKUR



Haar-
pflegende

**BIOLAR-
Dauerwellen**

Biolar

Führend
in
Schnitt
und
Form

SALON

D. HELLER
Telefon 56 27 70
Migros-Markt
Regensdorferstrasse

empfiehlt sich der Einwohnerschaft



Felix Christinger

Heizungen Oelfeuerungen Bläsistrasse 7
Telefon 56 72 38
8049 Zürich

Entwerfen und Erstellen von Warm-
luft- und Warmwasser-
Heizungen für Holz,
Kohle, Oel, Gas und
Elektrizität
Raumklimageräte

Heizungs-Reparatur-
Service

Pneus

aller Marken

Neugummierungen
besonders günstig durch

REGOMA A.G.

Am Wasser 55 Telefon 56 84 40* **Gratismontage**

Handharmonika- und Gitarrenschnle

Unterricht
Instrumentenverkauf
Miete, Noten
und Reparaturen



Limmattalstrasse 246

Tel. 56 83 50 Zürich Dübendorfstrasse 16 Tel. 41 42 70
Dirigent des Handharmonika-Spielring Höngg

Geburtsanzeigen

Viele hübsche Sujets, auch eigene typographisch
gestaltete Karten. Besichtigen Sie bei uns die reich-
haltigen Kollektionen

Buchdruckerei AG Höngg
Ackersteinstrasse 159, Telefon 56 70 37, 8049 Zürich

C. Ryffel

Schreinerei Glaserei
Limmattalstr. 215, Telefon 56 79 92

empfiehlt sich höflich für
Neuanfertigungen und Reparaturen

Fachgemässe
und prompte
Ausführung an

**Neubau
Umbau
Reparaturen**

Joh. Kropf

Limmattalstrasse 142 Zimmerei
Telefon 56 72 12 Schreinerei
Glaserei

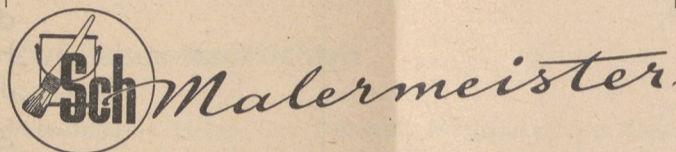
Detailverkauf: Bretter Glas
Latten Pfähle
Pavatex Treppenbau



MALERMEISTER

Regensdorferstr. 62 Ausführung
Spiegelgasse 16 sämtlicher
Malerarbeiten
Renovationen
Tapezieren
Möbel

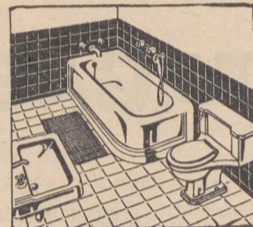
Telefon
56 20 74 - 34 13 77



GEBR. SCHAUB

Baumalerei
Schriften Spritzwerkstatt

Limmattalstrasse 220, Telefon 56 89 20

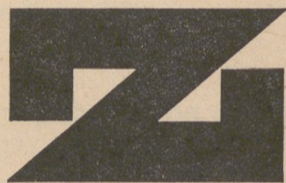


U. ZIMMERMANN

Gässli 1 Telefon 56 79 97
Spenglerei und Sanitäre Anlagen

Neubauten und Reparatur-
Service
Waschmaschinen und Oelöfen

GRABMALKUNST
SCHÜTZ-BILDHAVER
ZÜRICH-HÖNGG
WEINGARTENWEG-MEIERHOF



Garage A. Zwicky
Tankstelle

Stets preiswerte
Occasionen

Tankstelle Riedhofstrasse 3 Geöffnet von 7-19 Uhr

Gediegene
Arrangements für
jeden Anlass

**Blumenhaus
Hans Rosenberger**

Limmattalstrasse 224
Telefon 56 88 20



Fahrschule 1800
Hans Schmid, Tel. 56 84 75
Ruhiger, erfolgreicher Fahrunterricht

Männer- und Frauenabend

Montag, 4. November, 20.00 Uhr,
im grossen Saal des Kirchengemeinde-
hauses Höngg,
Ackersteinstrasse 190,

«Das Jahr der Menschenrechte:
Unsere Verantwortung als Bürger und
Christen»

Referent: Prof. Dr. Werner Kägi, Zürich

Zu diesem interessanten Vortragsabend
laden wir unsere Gemeindeglieder
herzlich ein.

Reformierte Kirchengemeinde
Höngg-Oberengstringen



Restaurant Rebstock

Meierhofplatz
Telefon 56 85 55

Reichhaltiger Tellerservice
Menue und à la carte
sowie wieder die feinen
Herbstspezialitäten
und prima Sauser

Schönes Sali für Familien-
anlässe und Leidmahl

3 vollautomatische Kegelbahnen
Parkplatz

Je montags geschlossen

Mit höflicher
Empfehlung
Frau Klara Schoch

seit 20 Jahren



emilio denicolà

maler- und tapezierergeschäft
privatarbeiten, umbauten etc.
verlangen Sie unverbindlich offerten

geschäft imbisbühlstrasse 55, telefon 56 33 53
werkstatt dammstrasse 41, telefon 42 04 19

Auto-Fahrschule Höngg

bekannt für guten Unterricht
ruhige, rasche und gründliche
Ausbildung auf VW, Opel oder
Eigenwagen. Deutsch, französ.,
italienisch, spanisch, englisch.

W. Rüegg

Ottenbergstr. 20, Tel. 42 77 50

Fahrschule Bombach

Telefon 56 26 39

HU. Grossenbacher

Imbisbühlstrasse 96

dipl. Mechaniker

staatliche Konzession

Die gute Fahrschule

ruhig, schnell

und gründlich

Treffpunkt nach

Vereinbarung

Beste Referenzen

Dr. med. Margrit Bär

Spezialärztin für innere Medizin
Rheumatische Erkrankungen
Höngg, Limmattalstrasse 229

vom 8. Oktober bis 7. November 1968
abwesend.

5% Zins
Sparhefte
4% Zins

5% Zins auf allen Sparheften
Minderjähriger bis zu einem
Guthaben von Fr. 5000.—. Un-
ter gewissen Voraussetzungen
Steuererleichterungen. Erkun-
digen Sie sich am Schalter.
4% Zins auf allen übrigen
Spareinlagen.

- Inbegriff der Sicherheit
- Bankengesetzlich privilegiert
- Sparkassengesetzlich sichergestellt

**SPARKASSE
DER STADT ZÜRICH**
Seit 1805
unerschüttertes Vertrauen



**DROGERIE
TOBLER**

Konditorei **Steiner**

**FLEISCH
GEISER
WURST**

Reiner ausländischer
Lindenblütenhonig

Ein edles Naturprodukt
von hohem Nährwert.
1 kg Dose Fr. 5.20

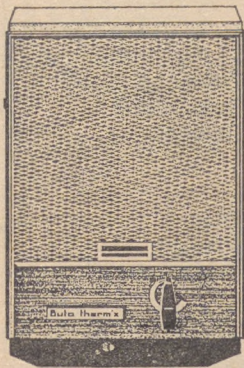
Pralinés

und weitere
Spezialitäten
aus der
Konditorei
STEINER

Moderne Metzgerei mit der
grossen Auswahl
im Einkaufszentrum Wartau
Telefon 56 81 51

EINKAUFZENTRUM WARTAU

**Draussen kalt –
drinnen warm
und behaglich**



Denn ein Butagas-Ofen ist eine ideale
zusätzliche Wärmequelle. Seine Heizkraft
lässt sich mit einer Handbewegung
stufenlos regulieren. Ein Ofen mit
Shell Butagas heizt wirtschaftlich, sauber
und geruchfrei, braucht weder
Installationen noch Kaminanschluss.
Ein Butagas-Ofen ist günstig: der Buta
Therm'X kostet Fr. 418.–, heizt 60–80 m³;
das grössere Modell für Fr. 498.– heizt
Räume bis 100 m³.

Andere Modelle sind schon ab Fr. 198.–
erhältlich.



BUTAGAS



Eisenwaren, Haushaltsartikel
Limmattalstrasse 168, 8049 Zürich
Telefon 56 73 11

Reformierte Kirchgemeinde Höngg-
Oberengstringen

**Herbst-
verkauf**

durchgeführt von den Frauenarbeitsgruppen
Höngg für den Ausbau der evangelischen
Jugendheimstätte Magliaso

Samstag, 9. November, 9.00 bis 17.00 Uhr
im Kirchgemeindehaus Höngg

Grosse Auswahl von originellen Geschenk-
und Gebrauchsartikeln, gestickte Schürzen
und Leintücher, Boutiquearbeiten, Glas-
waren, Puppenkleider (bitte Puppen
mitbringen).

Reichhaltiges Buffet, Mittagessen
Grosse Tombola

Für die Kleinen Kasperltheater um 14.30
und 15.30 Uhr

Für die grösseren Kinder Film im Kino
Zentrum, 14.30 und 16.30 Uhr

20.00 Uhr

**Gemeinde-
abend**

Es singt die bekannte Jugendgruppe
Niederlenz
Grosser Quiz durch unsere Jugendgruppen

Als fortschrittliches Unternehmen der
Baubranche im Kreis 9 suchen wir auf
nächstes Frühjahr wiederum eine

kaufm. Lehrtochter

Wir bieten einem aufgeweckten
Mädchen, das die Sekundarschule
besucht hat, eine vielseitige und
gründliche Ausbildung. Fünftagewoche

Telefonische oder schriftliche Anmel-
dung sind erbeten an die

Gipser- und Malergenossenschaft
Zürich
Flurstrasse 110
8047 Zürich, Telefon 52 14 88

FORD

Service — Eintausch
Günstige Teilzahlung
Stets günstige Occasionen



Zweigbetrieb Höngg
Limmattalstrasse 136
Telefon (051) 56 53 61

Student erteilt
Nachhilfestunden

in Mathematik und Physik.

Telefon 56 62 48

Gesucht

Spettfrau

wöchentlich zweimal, morgens
Gute Bezahlung

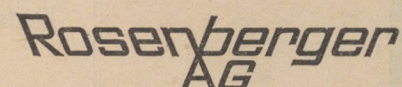
Telefon 56 85 47 (nachmittags)

BMW

Service — Eintausch
Günstige Teilzahlung
Stets günstige Occasionen



Zweigbetrieb Höngg
Limmattalstrasse 136
Telefon (051) 56 53 61



Zürich — Kloten — Bülach



Hauptbüro Zürich Telefon 051 42 11 77
Adresse Röschiachstr. 49
Postadresse Postfach
8037 Zürich

Auf Frühjahr 1969 suchen wir

**kaufm.
Lehrtochter**

Wir sind ein kleineres, gut eingespiel-
tes, fröhliches Team von Angestellten
und bieten einer Lehrtochter Gelegen-
heit, alle vorkommenden Büroarbeiten
gründlich zu erlernen, um später als
selbständige Sekretärin jeden Posten
zu versehen.

Wir erwarten gerne, unter vorheriger
telefonischer Anmeldung, Ihren
Besuch, um Sie über alle weiteren
Einzelheiten zu orientieren.

Mittelschülerin erteilt

**sprachliche Nach-
hilfestunden**

Telefon 56 63 57

Zu verkaufen sehr gut erhaltener

Kinderwagen

Oberteil abnehmbar.
Preis, inklusive Matratze,
Sonnenblende und Kissen
120.— Franken

Telefon 56 32 57

Englisch

Einzel- und Gruppenunterricht
gewissenhaft und raschfördernd.

J. und B. Primas
Bauherrenstrasse 11
Telefon 56 68 71

Bei der Tramhaltestelle
«Schwert» und an der
Bergellerstrasse

Einstell-Garage

zu vermieten. Bezug ab sofort
möglich.

Telefon 051 47 88 22 während
Geschäftszeit

**Express-
Barkredite**

Fr. 500.– bis Fr. 10 000.–

- Wir gewähren alle
3 Minuten einen
Kredit
- Mit schriftlicher
Diskretionsgarantie
- Keine Bürgen;
Ihre Unterschrift
genügt



Bank Prokredit
8023 Zürich, Löwenstrasse 52,
Telefon 25 47 50

NEU Express-Bedienung

Name _____
Strasse _____
Ort _____

Gerade Du brauchst Jesus!

Du machst Dir doch gewiss auch immer mal wieder Gedanken darüber, ob Deine lieben
Verstorbenen noch in irgendeiner Weise fortleben nach dem Tode?

Du möchtest doch gern einmal mehr darüber wissen. Du fragst Dich: Werden die Ent-
schlafenen noch an diese Erde — noch an mich — denken?

Sieh doch einmal hinter den Vorhang zur Ewigkeit. Die Bibel sagt Dir darüber Näheres.
Gern würden wir Dir noch heute eine Broschüre senden, die Dir sagt:

Wo sind unsere Toten?

Diese Broschüre bekommst Du völlig kostenlos.

Missionswerk Werner Heukelbach, 5281 Wiedenest, Deutschland

Echt unecht

«Nur ächt mit Namenszug». So lapidar stand es jeweilen, vielleicht steht es noch auf dem runden Schachteli der Lapidartabletten von Johann Künzle, Kräuterpfarrer, die unsere Mutter gegen allerhand Bresten einnahm. Das «ächt» mit «ä» kam uns jeweilen ganz besonders echt vor, so ächt wie der Bart des guten Seel- und Leibsorgers.

Heute schreibt man echt nie mehr mit «ä», auch wenn etwas besonders Aechtes gemeint ist. Heute heisst es echt. Und was nun alles echt ist! Das Wort wuchert wie ein Unkraut durch die Gazetten, Bücher, Heftli und andere Publikationen. Da steht etwas von echter Besorgnis, von echtem Gespräch, wird eine echte Sensation vermeldet, kommt ein echter Wettkampf aufs Tapet, jodeln echte Sängerknaben und ist die echte Lenzburg etwa echte Stätte echter Begegnung. Man könnte mit diesen echten Dingen echte Spalten lang weiterfahren.

Was soll der echte Stumpsinn? Was heisst echte Diskussion? Täte es das Hauptwort allein nicht? Ist es allein nicht mehr glaubwürdig? Anscheinend. Es wird heute so viel gelogen, dass man sich bemüsstigt fühlt, dann, wenn einmal die Wahrheit an den Tag kommt (oder wo man wenigstens so tut), dies noch extra zu vermerken: Aus echter Angst, man sei sonst nicht glaubhaft. Doch ist es einfach so: Wer vor jedes Dingwort ein «echt» setzt, setzt sich erst recht dem echten Verdacht aus, etwas zu fummeln, sonst müsste er gar nicht aus schlechtem Gewissen heraus noch sagen, dass war er sage dann auch echt sei. Wir hegen die echte Befürchtung, dass unsere Aussagen so unecht, unwahrhaftig geworden sind, dass man sie auch nicht mehr für echte bare Münze nimmt, wenn wir sie als extra echt etikettieren.

Freunde, wirkt echt echt! Dabei helfen einem Bücher und Zeitschriften. Organisieren Sie Ihr Leben; es einfach und schlicht, echt und ungekünstelt zu leben, nimmt einem niemand mehr ab. Und falls Sie Manager sind, so managen Sie anhand eines neuen Knigges für Manager und Sekretärinnen. Diese finden darin u. a. Hinweise darauf, wie ihr Körper zu duften, beziehungsweise nicht zu riechen hat, falls sie ihrem Manager nicht den Pressecocktail verpatzen wollen, zu dem sie die richtigen Leute einladen müssen. Das steht alles im Büchli, mit den Regeln über das gesellschaftliche Gespräch, die Sprechtechnik und der Rangliste, wer vor wem kommt, «der Hochschulrektor vor oder nach dem Staatsanwalt».

Aber auch privat schmeisst man Parties. Das ist Sache der Damen, ist schlechthin, «was eine Frau im Leben braucht». Für 1.20 an jedem Kiosk, «das Beste für liebe Gäste». Ja, «wissen Sie, wie man ein Sekfrühstück arrangiert?»

Ich weiss es nicht, und ich komme auch nie dazu, einen lieben Gast zum Zmorgen (mit oder ohne Sekt) zur Party zu bitten, und mich wird auch niemand zum Gabelfrühstück in fremden Betten einladen. Aber die «vielen hübschen Ideen für gelungene Abende», die kauf ich meiner Frau, mit Anleitung, «wie man fröhliche Gäste in Stimmung hält», denn gute Laune will heute programmiert und gesteuert sein. Nur nichts Urtümliches, Urwüchsiges, nur nie improvisieren! Schon an der Türe fängt der stimmungsvolle Abend an, denn es darf nicht dem Zufall überlassen werden, wie du einem lieben Gast ins Gesicht bleckst. Und wer haut wem wann auf die Schulter, wer versetzt wem wie stark einen Ellbogenstoss in die Rippen? Das ist gar nicht so einfach. Und es blase keiner der Frau des Chefs Rauch billigen Pfeifentabaks durch die Zahnücke in die Visage; so etwas ist der Beförderung nicht förderlich. Früh übt und informiert sich, wer ein echter Partylion werden will!

Bevölkerungsbewegung in der Stadt Zürich im September 1968

Die Einwohnerzahl der Stadt Zürich hat im Laufe des Monats September 1968 vor allem wegen des geringeren Wanderverlustes weniger stark abgenommen als in der entsprechenden Periode des Vorjahres und im Septembermittel der Jahre 1963/67.

Im Berichtsmonat kamen 424 Lebendgeborene zur Welt gegen 410 im September des Vorjahres und 456 im Septembermittel der Jahre 1963/67. Während des gleichen Zeitraumes wurden 330 Todesfälle gemeldet, 43 weniger als vor Jahresfrist und 11 weniger als im erwähnten Fünfjahresmittel. Für den September 1968 resultierte somit ein Geburtenüberschuss von 94 Personen, verglichen mit 37 beziehungsweise 115 in den beiden Vergleichsperioden.

Im Laufe des Monats September zogen 3536 Personen nach Zürich zu, 227 mehr als vor einem Jahr und 33 mehr als im Septembermittel der Jahre 1963/67. Die Zahl der Weggezogenen war mit 3872 um 35 Personen kleiner als vor Jahresfrist um um 288 kleiner als im Septembermittel der Jahre 1963/67. Für die Berichtsperiode ergab sich somit ein Wanderverlust von 336 Personen, verglichen mit 598 bzw. 657 in den beiden Vergleichsperioden. Er ist allein den Schweizern zuzuschreiben, für die sich im Berichtsmonat ein Mehrwegzug von 735 Personen ergab. Aus der Wanderbewegung der Ausländer resultierte dagegen ein Gewinn von 399 Personen. — Innerhalb des Stadtgebietes zogen 3 853 Personen um gegen 3 908 vor einem Jahr und 3 860 im Septembermittel der Jahre 1963/67.

Geburtenüberschuss und Wanderverlust bewirkten im September 1968 eine Abnahme der Wohnbevölkerung um 242 Personen, verglichen mit 561 im September des Vorjahres und 542 im Septembermittel der Jahre 1963/67. Nach der Fortschreibung des Statistischen Amtes stellte sich die Wohnbevölkerung der Stadt Zürich Ende September 1968 auf 434 860 Personen oder 1200, beziehungsweise 0,3 Prozent weniger als vor einem Jahr. Die Zahl der kontrollpflichtigen Ausländer betrug gemäss einer Zusammenstellung der Einwoh-

nerkontrolle 51 609 und war damit um 247 Personen, beziehungsweise 0,5 Prozent grösser als Ende September 1967. Im Berichtsmonat wurden 457 Ehen geschlossen, 7 mehr als im September 1967 und 43 mehr als im Septembermittel der Jahre 1963/67.

Grosse SBB-Fahrt ins Blaue mit Extrazug zum Oktoberfest!

(Eing.) «Wenn der Herbst das Laub von den Bäumen streift, beginnen die kurzen und kalten Tage. Dies ist aber kein Grund für wehmütige Gefühle. Jetzt wird es erst recht lustig. Das sagten sich auch die SBB und planten eine fröhliche «Fahrt ins Blaue» zum Oktoberfest. Sie findet übermorgen Sonntag, den 27. Oktober 1968 statt und führt vorerst einmal mit einem modernen Extrazug über mehr als 300 Kilometer wenig befahrene Schienenwege zu einem Zielort, wo gutes Essen, Stimmung und Heiterkeit gross geschrieben werden. Nach einem reichhaltigen Oktoberfestmahl startet der grosse Rummel im festlich dekorierten Saal: Jubel, Trubel, Heiterkeit mit zwei Stimmungskapellen, Tanz, Unterhaltung, Show, Publikumsspiele, Musik für jung und alt! Eine vierköpfige Originalblasmusik bietet ein spezielles Oktoberfest-Programm. Ein stärkender Abendimbiss wartet der frohen Teilnehmerschar vor der Heimfahrt. — Ausführliche Programme mit Fahrplan und Fahrpreisen sowie Billettverkauf bei allen Bahnhöfen und Stationen der SBB».

Zivilstands-Nachrichten



Ausschreibung von Bauprojekten

§ 131 Baugesetz
Planaufgabe: Baupolizei, Amtshaus IV, Uraniastrasse 7, 1. St., Büro 102 (7.30—9.00 Uhr).
Fristablauf für privatrechtliche Einsprachen auf Grund von Paragraph 104 des Baugesetzes:
1. November 1968

Privatrechtliche Einsprachen sind an das Audienzrichteramt des Bezirksgerichtes Zürich zu richten.

Kreis 10 Högger
Am Wasser nach Nrn. 160/164/Chilesteig, Wirtschaft als Hofunterkellerung, H. Matthys, Vertreter: K. A. Schmid, Limmatstrasse 229

VEREINS-NACHRICHTEN

Zunft Högger

Hauptbott 1968
am Freitag, den 1. November, punkt 20.00 Uhr, im Saal der «Mühlehalde» Högger
Rechenmahl
Samstag, den 9. November 1968, 19.00 Uhr

Frauen- und Töchterchor Högger

Gesangsproben: Mittwoch 20.15 Uhr, im Kirchgemeindehaus, Bullingerstube.
Unsere Bitte an alle, die gerne singen: Machen Sie mit! Wir wären Ihnen sehr dankbar. Auskunft erteilt jederzeit gerne Telefon 42 81 66.

Wir singen in den Högger Alterssiedlungen am:
13. November, Gsteigstrasse
20. November Bombach
27. November, Hauserstiftung
Beginn jeweils 20 Uhr

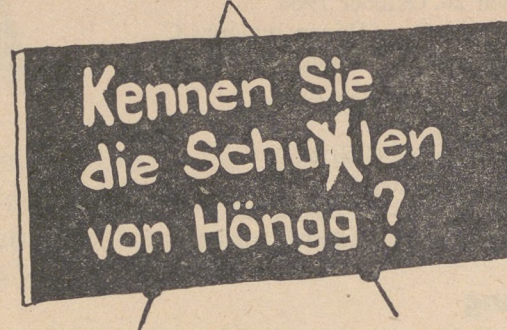
Handharmonika-Club Högger

Jeden Mittwoch Spielübung, Schulhaus Bläsistrasse (Singsaal)
Junioren 19.00—20.15 Uhr
Seniren 20.00—21.15 Uhr.

Turnverein Högger

Aktivsektion	Turnstunden		
Männerriege	Dienstag und Freitag	20.00—22.00	L
Jugendriege	Donnerstag	20.00—22.00	B
Frauenriege	Montag	20.00—22.00	L
Damenriege I	Mittwoch	20.00—22.00	L
Damenriege II	Donnerstag	20.00—21.30	L
Mädchenriege	jüngere, Montag	18.00—19.00	L
	ältere, Mittwoch	19.00—20.00	L
	Dienstag	19.00—20.00	I/L

B = Turnhalle Bläsi
L = Turnhalle Lachenzelg
I = Turnhalle Imbissbühl
Neueintretende herzlich willkommen



Eine neue Spalte . . .

«Kennen Sie die Schulen von Högger», wird unsere neue Spalte heissen. In kurzen, übersichtlichen Artikeln stellt darin Herr Alfred Bohren Aufbau, Organisation und Funktion der Högger Schulen vor. Die Arbeiten sind im Rahmen der Arbeitsgruppe für Schulfragen entstanden — einer der verschiedenen Arbeitsgruppen der Freisinnigen Kreispartei 10. Die kleine Artikelfolge wird Sie alle vierzehn Tage über interessante Högger Schulverhältnisse orientieren und erscheint immer unter dem gleichen Signet. Vielleicht sammeln Sie die Artikel sogar als Dokumentation.

Und nun geben wir Herrn Alfred Bohren das Wort. Er gibt Auskunft über:

Was für Schulen gibt es in Högger?
Wieviele Schulhäuser gibt es in Högger?
Wie ist unser Schulwesen eigentlich organisiert?
Welches sind die Ziele der verschiedenen Schulstufen?
Wer beaufsichtigt die Högger Schulen?
Welchem Lehrer wird unser Kind zugeteilt?
Wie werden die Lehrer gewählt?
Wie werden die Lehrer ausgebildet?
usw.

Was für Schulen gibt es in Högger?

Im Jahre 1967 besuchten in Högger 910 Knaben und 852 Mädchen, also 1762 Schüler die Volksschule. Sie sind in 59 Klassen untergebracht. Pro Klasse finden sich also durchschnittlich 30 Schüler beisammen. Die Schulpflicht dauert in der Stadt Zürich neun Jahre.

In Högger zählen wir:

16 Kindergärten
41 Primarklassen
3 Sonderklassen
0 Oberschulklassen
5 Realklassen
10 Sekundarklassen

Die Quartiere Högger, Wipkingen, Oberstrass und Unterstrass bilden den Schulkreis Waidberg. Im Schulkreis Waidberg gibt es vier Oberschulklassen, zwei im Milchbuckschulhaus, eine im Schulhaus Riedtli und eine im Schulhaus Waidhalde. Verantwortlich für das Schulwesen in Högger ist der Präsident der Kreisschulpflege Waidberg, Herr Walter Leuthold, Rötelstrasse 59, 8037 Zürich, Telefon 26 00 60, während der Bürozeit.

Die beste Auskunftsstelle über Schulfragen ist aber natürlich der Lehrer Ihres Kindes.

Verein für Volksgesundheit Högger und Umgebung

Helmel-Turnen
in Högger: Montag, 19.00 bis 20.15 Uhr und 20.15 bis 21.30 Uhr in der Turnhalle Schulhaus Riedhofstrasse 300
in Obereingstringen: Donnerstag, 19.00 bis 20.15 Uhr in der Turnhalle Brunnewies, Lanzrain

Helmel-Atemkurs (Phonosomatik)
in Högger: Donnerstag, 8.00 bis 9.00 in der Bullingerstube des Kirchgemeindehauses, und daran anschliessend für die Mitglieder des Frauenvereins Högger, das heisst von 9.15 bis 10.15 Uhr.
in Obereingstringen: Dienstag 8.00 bis 9.00 Uhr im Kirchgemeindehaus.
Turnleiterin (für Högger und Obereingstringen): Frau E. Tobler, Rotbuchstrasse 79, 8037 Zürich, Telefon 28 67 97
in Regensdorf: Donnerstag 19.00 bis 20.15 Uhr und von 20.15 bis 21.30 Uhr, in der Turnhalle Schulhaus Ruggenacher 2
Turnleiterin Frau S. Campigotto, Brüderhofweg 28, 8057 Zürich, Telefon 28 58 97

Ortsmuseum Högger

Das Ortsmuseum Högger, Ackersteinstrasse 190, ist jeden ersten Sonntag im Monat, von 10.30 bis 12.00 Uhr geöffnet.

Musikverein «Eintracht» Högger

Probe jeden Dienstag 20.00 Uhr, im Singsaal Schulhaus Lachenzelg. Neue Bläser, Blech und Holz, sind stets willkommen.

Männerchor Högger

Jeden Freitag Gesangsprobe, 20.15 Uhr im Kirchgemeindehaus Högger
Neue Sänger sind herzlich willkommen.
Freitag, den 25. Oktober Probe 20.15 Uhr; anschliessend Mitgliederversammlung im Restaurant «Freihof»
Sonntag, den 27. Oktober, Familienausflug in die Tössegg

Sportverein Höngg

Samstag, den 26. Oktober 1968
 Kloten Junioren C — Höngg Junioren C
 15.00 Uitikon Junioren C — Höngg Junioren C

Sonntag, den 27. Oktober 1968
 9.45 Töss 1 — Höngg 1
 10.00 Höngg 2b — Racing-Club 2a
 14.00 Industrie 3a — Höngg 2a
 14.00 Höngg Junioren 2a — Adliswil 2a
 15.30 Höngg Junioren A — Adliswil Junioren A

Mütterberatung Höngg

Sprechstunden: Freitag 13.30 bis 16.00 Uhr. Arzt: 14.00 bis 15.00 Uhr, im Kirchgemeindehaus Höngg, Ackersteinstrasse 186, Zugang Bäulistrasse.

Öffentliche Bibliothek der Pestalozzigesellschaft in Zürich

Ackersteinstrasse 190 (Kirchgemeindehaus)

Benutzen Sie die modern eingerichtete Bibliothek in Ihrem Quartier. Sie finden dort eine reiche Auswahl guter Unterhaltungsliteratur, sowie Sachbücher aus verschiedenen Wissensgebieten.

Ausleihstunden:

Dienstag	Mittwoch	Freitag	Samstag
Erwachsene			
16.00—18.30	9.00—11.00	16.00—19.45	9.00—11.30
Kinder			
16.00—18.30	13.00—16.00	16.00—18.30	—

Nachtdienst-Apotheke

Ab Samstag bis nächste Woche:
 Scheffel-Apotheke, Röschibachstrasse 77, Telefon 42 33 62
 Haltestelle Nordbrücke

KIRCHLICHE ANZEIGEN

Reformierte Kirchgemeinde Höngg

Sonntag, den 27. Oktober 1968
 Gottesdienste
 9.15 Kirchgemeindehaus: Pfarrer Kaul (Kinderhort)
 10.40 Schulhaus Lachenzelg: Pfarrer Kaul
 20.00 Kirchgemeindehaus: Pfarrer Kaul
 Kirchenmusik im Abendgottesdienst mit Hubert Sturzenegger, Tenor, und Markus Schloss, Orgel
 Kollekte für die Schweiz. Anstalt für Epileptische
 Kinderlehre
 8.00, 10.30 und 11.15 im Kirchgemeindehaus
 Sonntagsschule
 9.15 und 10.15 Uhr im Schulhaus Imbisbühl und Kirchgemeindehaus
 10.00 Uhr im Hessengut

Wochenveranstaltung

Donnerstag, den 31. Oktober 1968
 20.00 im Kino Zentrum Höngg: Film für die Gemeinde «Das Letzte Ufer» (Siehe Kirchenbote)

Oberengstringen

Sonntag, den 27. Oktober 1968
 Gottesdienst
 10.00 im Kirchgemeindehaus: Pfarrer Lüssi (Kinderhort)
 Kollekte für die Schweiz. Anstalt für Epileptische
 Kinderlehre
 9.00 im Kirchgemeindehaus
 Sonntagsschule
 9.15, 10.00 und 10.45 im Schulhaus Goldschmied
 9.00 im Kirchgemeindehaus
 9.00 im Hessengut

Wochenveranstaltung

Donnerstag, den 31. Oktober 1968
 10.00 bis 18.00 Uhr im Kirchgemeindehaus: **Herbstverkauf** der Frauengruppen zugunsten der Aktion «Reformiertes Oberengstringen hilft Manyemen».

Römisch-katholische Pfarrei Heilig-Geist

Sonntag, den 27. Oktober 1968
 7.00 Hl. Frühmesse
 8.30 Jugendgottesdienst
 9.30 Hauptgottesdienst
 11.15 Spätgottesdienst
 20.00 Abendmesse
 Werktags, Montag bis Freitag
 6.30 Hl. Messe
 7.15 Hl. Messe
 Freitag
 20.00 Hl. Messe
 Samstag
 7.15 hl. Messe
 8.00 hl. Messe
 20.00 Abendandacht

Chrischona-Gemeinschaft Höngg

Alkoholfreies Restaurant «Sonnegg»
 Sonntag, den 27. Oktober 1968
 19.30 Predigt M. Nussberger
 Dienstag
 20.00 Bibelstunde

Methodistenkirche

Sonnegg-Kapelle, Bauherrenstrasse 44
 Sonntag, den 27. Oktober 1968
 9.30 Familiengottesdienst: Missionsvortrag von Sr. Elisabeth Stauffer in der Elimkapelle Wipkingen
 Mittwoch
 20.00 Bibelstunde

Elim-Kapelle, Habsburgstrasse 17, Wipkingen

9.30 Missionsvortrag von Sr. Elisabeth Stauffer: «Medizinischer und sozialer Dienst unter den Toba Indianern im Norden Argentinien»



Jos. Beyeler
 Schuhmacherei
 Limmattal-
 strasse 329
 Telefon 565773

Wegwerfen?
 Nein! Eine fachmännische Reparatur lohnt sich immer!

Olympiade Mexiko

Täglich
 Farb-
 fernsehen im

*Twenty
 Club*

(Cafe Esslinger)
 Höngg

Bläsistrasse 1
 Telefon 566380

Chemische Reinigung Riedhof

Schnelle
 und gründliche
 Reinigung,
 sehr preiswert

Riedhofstrasse 75
 Familie Storz-Finke
 Telefon 565846

Wir sind auf Ihre Wünsche vorbereitet

Klein der Laden — gross die Auswahl!
 Überzeugen Sie sich selbst.

Wir führen unter anderem:

Kinder-Bekleidung
 Hobbies aller Art
 Viele Sorten Fahrzeuge
 Rollschuhe, verschiedene Modelle
 Mädchen- und Knabenschirme in
 sehr schöner Ausführung usw. usw.
 Qualität und Preise sind bei uns sehr
 interessant.

Demnächst Ballontag!

Spielwaren Geschenkartikel Greber

Imbisbühlstrasse 40
 und Regensdorferstrasse 17
 Telefon 56 81 95

Herzliche Bitte

Wer hilft uns suchen Liebe,
 gesetzte Frau in Zwei-Zimmer-
 haushalt. Mit etwas Pflege der
 Hausfrau, halbtags.

Näheres per Telefon 56 34 27

Stets
 inserieren
 bringt
 Erfolg!

Natürlich
 im
 «Höngger»

TRAUER DRUCK SACHEN

Trauerzirkulare
 Danksagungskarten
 Kondolenzkarten

liefert Ihnen
 innert
 kürzester Zeit —

Buchdruckerei AG
 Höngg
 vormals A. Moos
 Ackersteinstrasse 159
 8049 Zürich-Höngg
 Telefon 56 70 37

Gesucht tüchtige

Aushilfs- Serviertochter

Sehr guter Verdienst.

Restaurant «Freihof», Höngg
 Telefon 56 70 26

Gesucht in Höngg, Engstringen oder angrenzend

Einfamilienhaus

mindestens 5 Zimmer (oder erschlossene Bauparzelle).

Offerten oder Hinweise unter Chiffre Nr. 1034 an den
 Verlag «Der Höngger», Ackersteinstrasse 159, 8049 Zürich

Dringend gesucht in Höngg oder Umgebung

3- bis 4-Zimmerwohnung

— auch Altwohnung.

Offerten unter Chiffre Nr. 1033, an den Verlag
 «Der Höngger», Ackersteinstrasse 159, 8049 Zürich

Garnituren

mit Einmalkohlepapier

Garnituren

mit NCR-Papier
 Durchschrift
 ohne Einmalcarbon
 Sauber, gute Kopien

Wir liefern Ihnen
 Garnituren aller Art,
 Schnell-Trennsätze
 (am Kopf perforiert)
 (praktisch zum Trennen!)
 Karbon ausgestanzt,
 mitgeleimt oder eingelegt
 Verlangen Sie bitte Offerte
 und Muster

Buchdruckerei AG Höngg
 vormals A. Moos
 Ackersteinstrasse 159
 8049 Zürich-Höngg
 Telefon 56 70 37



Direkt-Import aus **AFRIKA**

Nach mehrjährigem Aufenthalt im schwarzen Kontinent ist mein Sohn kürzlich in die Schweiz zurückgekehrt. Er hat für Sie eine grosse Auswahl schönster afrikanischer Handarbeiten aus Kenya, Tansania und dem Kongo mitgebracht, welche wir Ihnen dank dieses Direkteinkaufs am Herstellungsort zu äusserst günstigen Preisen anbieten können. Hier einige Beispiele:

Cocktail-Sticks, handgeschnitzt	Fr. 1.80
Salatbesteck aus Ebenholz	Fr. 23.50
Buschmesser mit Büffelhautscheide	Fr. 28.50
Masai-Köcher mit Pfeilen	Fr. 29.50
«Mau-Mau»-Speere der berühmten Kikuyus	Fr. 34.50
Lederhandtasche mit Zebrafell-Bezug	Fr. 112.50

Neben verschiedenen Holzmasken (die links abgebildete Chagga-Maske kostet nur Fr. 27.50) führen wir auch Aschenbecher, Brieföffner, Spazierstöcke, Fliegenwedel, Zigarettenetuis aus Leoparden- und Löwenfell, Figuren und viele andere schöne Gegenstände.

Besichtigen Sie unverbindlich unseren neuen Afrika-Ausstellungsraum im ersten Stock.

ALB. MEIER

Eisenwaren Limmattalstrasse 168
Haushaltartikel Telefon 56 73 11

Waschsalon Beatrice

Limmattalstrasse 228

Wir empfehlen uns für:

- Kilowäsche
- Hemdenservice
- Überkleiderservice
- schränkfertige Wäsche
- Chemische Reinigung
- Täglich Hauslieferdienst

Telefon 56 31 90 Familie P. von Känel-Fässler

Wer vertritt

Mutterstelle

an unserem 3 Monate alten Buben? Wir suchen eine Frau oder Tochter, die zwei bis drei Tage, oder Halbtage, pro Woche in unsere sonnige Wohnung kommt und für den Kleinen sorgt.

Telefon 56 45 82

Krankenmobiliemagazin

des Samaritervereins Zürich-Höngg
Kirchgemeindehaus Ackersteinstrasse 190
Telefon 56 51 20

Wir vermieten alle Krankenmobilien wie Krücken, Fahrstühle, Nachtstühle, elektrische Milchpumpen, Kinderwagen usw. Günstige Mietpreise. Für Mitglieder Ermässigung. Öffnungszeiten 9.00 bis 11.00; Donnerstag geschlossen.

Einlagerungen Umzüge Transporte

Rob. Scheuring
Limmattalstrasse 302
Zürich-Höngg
Telefon 56 79 79

Buchdruckerei AG Höngg vormals A. Moos

Ackersteinstrasse 159
Zürich-Höngg
Telefon 56 70 37



empfiehlt sich für prompte Lieferung von Drucksachen in Ein- und Mehrfarbendruck für alle Ansprüche

Der Höngger
Der Höngger
Der Höngger
Der Höngger

Der Höngger erscheint als Propaganda-Nummer wiederum 29. November

Auflage — alle Haushaltungen und auswärtige Abonnenten 6805 Exemplare

Der Höngger
Der Höngger
Der Höngger
Der Höngger

Wenn Sie Durst haben, Wählen Sie Telefon **88 95 54**

W. Johann bringt Ihnen harassenweise je nach Wunsch Salmenbier und sämtliche Tafelgetränke ins Haus.

VOLVO

Service — Eintausch
Günstige Teilzahlung
Stets günstige Occasionen

FARVAG

Farvag Fahrzeug-Verkaufs AG
Zweigbetrieb Höngg
Limmattalstrasse 136
Telefon (051) 56 53 61

Spannteppiche

Günstig. Exklusive Qualitäten, uni, meliert oder mit Dessins. 5 Jahre Garantie. Spannen, kleben oder auslegen von Wand zu Wand. Persönliche Beratung durch den Spezialisten.

Telefon 051 56 92 68
Paul Brügger
Michelstrasse 21, 8049 Zürich

Sämtliche Änderungen, Reparaturen und Neufaçon

rasch und billig an Kleidern und Mänteln inklusive Pelz und Leder, Hemdenkragen und Manchetten. Grosse Auswahl: Wildleder-, Nappaleder-Jacken, -Mäntel. Von neuesten Dessins: Jupes, Kleider und Mäntel

Damen- und Herrenschneiderei Andreas Rätz
Limmattalstrasse 223, 8049 Zürich Höngg, Telefon 56 26 72



Eine gute Menü-Idee:

M-12-Minuten-Rösti

wie hausgemacht

Das Rezept für die neue M-Rösti haben erstklassige Köche ausgetüftelt: schöne neue Kartoffeln werden gewaschen, geschält, entaugt, nochmals gewaschen und geraffelt. Reine Butter kommt dazu und feines Erdnussöl. Und 7 fein duftende Gewürze.

1 Dose 620 g (2—3-Portionen)
1.50 (500 g = 1.21)

2 Dosen nur 2.50 (statt 3.—)



Sie sparen bei 2 Dosen also 50 Rp., bei 3 Dosen 75 Rp. usw.

In nur 12 Minuten steht sie goldgelb und knusprig auf dem Tisch!

MIGROS



Wie möchten Sie fotografiert sein?

Brav? Seriös? Sexy? Supersexy?
Traurig? Fröhlich? Verträumt?

Auf jeden Fall von Foto Peyer

Fotohaus **Peyer**

Limmattalstrasse 160
Zürich-Höngg

Auto-Fahrschule

A. Matzenmüller alt Kant. Prüfungs-Experte
Riedhofstrasse 281 Zürich 49
Telefon 56 64 41
Testprüfungen und Beratungen

Spitzenweine für den Kenner

Aigle rouge 1966	Fr. 7.20
Pinot noir, Schloss Rametz 1966	Fr. 5.50
Beaune 1964	Fr. 9.50
Châteauneuf du pape 1964	Fr. 7.30
Pommard 1960	Fr. 12.70
Gevreij Chambertin 1962	Fr. 12.70
Fleurie 1964	Fr. 7.30
Volnay 1964	Fr. 9.80

Bei zehn Flaschen, auch assortiert mit Spirituosen, 10 Prozent Rabatt



Bläsi-Drogerie-Parfumerie

Limmattalstrasse 162
Telefon 56 63 97
Hauslieferdienst
Kosmetiksalon ☉ 56 82 88

Handharmonika-Club Höngg

Samstag, 26. Oktober, 20.15 Uhr
im Saale des Restaurant «Mühlehalde»

Herbstkonzert mit Abendunterhaltung

Musikalische Leitung: Heinz Fürst

Mitwirkende:

Handharmonika-Club Höngg
Anfängergruppe Musikschule
Heinz Fürst
Höngger Spatzen
Theatergruppe
Tanzorchester «The Zylinders»

Reichhaltige Tombola — Freinacht bis 4.00 Uhr

Eintrittspreise:
Programm Fr. 1.10; Saalzeichen Fr. 3.30

Sporthaus Blattmann

liquidiert sämtliche

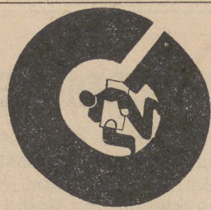
SKI

auf Holzski
30 bis 50% Rabatt

Eislaufstiefel komplett mit Schlittschuhen **ab Fr. 47.50**

Eishockeyschuhe mit Schlittschuhen **47.50**

Röschibachstrasse 63, Telefon 42 28 16
bei der Nordbrücke



BRUNO GALLI REPARATUREN
FRANKENTALSTRASSE 25 8049 ZÜRICH

Fensterglas
Rolladengurten
Sanitäre Anlagen
Boiler entkalken
Malerarbeiten
Wandplatten



eine schöne Tönung
eine gute Färbung
eine natürliche Dauerwelle

dann

Salon Stengelé

Telefon 56 71 03
Limmattalstrasse 200
Mitglied Club Artistique de Paris

STOP

DEM

ROST

HEIMTÜCKISCH FRISST DER ROST-WIE EIN WURM-VON INNEN NACH AUSSEN AN IHREM WAGEN



Rostick

BEWAHRT SIE SICHER DAVOR! EIN VÖLLIG NEUES VERFAHREN, DAS ENDLICH VON INNEN ALLE ROSTANFÄLLIGEN CARROSSERIE-HOHLRÄUME ABSOLUT WIRKSAM SCHÜTZT! KOMPLETTE HOHLRAUMBEHANDLUNG **NUR FR. 50.- bis 60.-** AUSKUNFT ERTEILT GERNE

K. Ryser

Carrosserie
Limmattalstrasse 400
8049 Zürich
Telefon 56 65 57

Die gute Fahrschule **H. Graber**

ruhige, rasche und gründliche Ausbildung
Limmattalstrasse 276
Telefon 56 74 07

Wäscherei Neuhaus

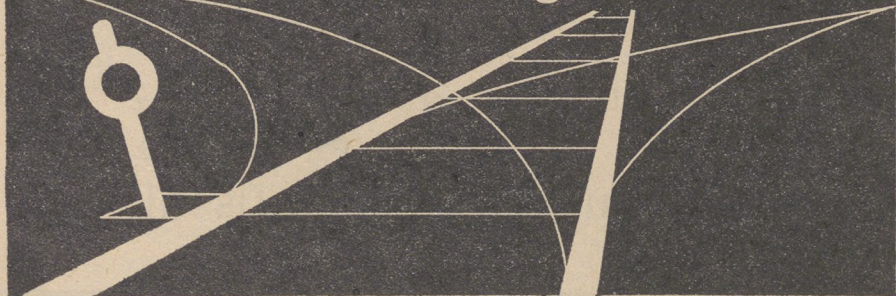
Singlistrasse 31, Zürich-Höngg
Telefon 56 66 94

empfiehlt sich für

Kilowäsche
Sorgfältige Glätterei

Frau M. Keller

Auf dem richtigen Gleis



Lassen Sie sich in finanziellen Anliegen durch uns beraten — so sind Sie immer auf dem richtigen Gleis

Zürcher Kantonalbank

Zürcher Kantonalbank Agentur Höngg
Limmattalstrasse 140
Telefon 56 92 50

Wir sind eine Getränke-Grosshandlung in der Nähe von Höngg mit angegliederten Restaurants und Immobiliengesellschaften und suchen auf das Frühjahr 1969 eine

kaufm. Lehrtochter oder einen Lehrling

Durch den Einsatz in den verschiedenen Abteilungen vermitteln wir unseren Lehrkräften eine solide Ausbildung für das spätere Berufsleben. Unsere Büros sind in einem Neubau untergebracht und mit modernen Maschinen ausgerüstet.

Die Haltestelle Waidfussweg des 13ers befindet sich vor dem Hause.

Wenn Sie jetzt die 3. Sekundarklasse besuchen, so richten Sie bitte Ihre Bewerbung an

RUD. BINDELLA
Hönggerstrasse 115, 8037 Zürich